

PERSÖNLICH

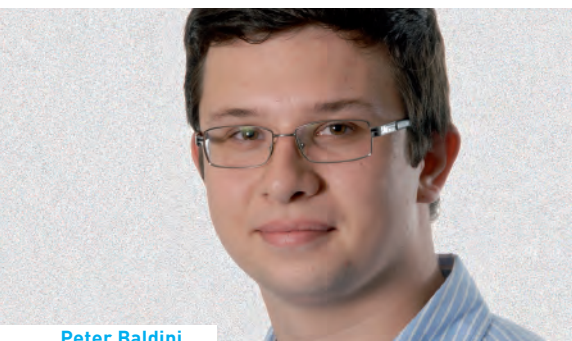
NEUE WEGE

August. Sonniges, warmes Wetter. Ich stehe auf dem Kirchenvorplatz und schaue auf den See hinunter. Schaue den Wolken zu, wie sie vorbei ziehen und wie Boote auf dem Zürichsee ihre Runden drehen. Viele Dinge gehen mir durch den Kopf: Ich denke zurück an das vergangene Praktikum an der Heilpädagogischen Schule, an die Cevi-Abenteuer, die ich seit meiner Kindheit in Winterthur erlebt habe und an das Leiterleben. Auch erinnere ich mich an die vielen Menschen, die mich bisher unterstützt haben.

Doch genau hier beginnt jetzt für mich ein neuer Lebensabschnitt, hier in Stäfa, als Jugendarbeiter. Ein neuer Abschnitt mit vielen spannenden und interessanten Aufgaben. Ich persönlich freue mich auf Projekte, wie zum Beispiel den Cevi zu leiten und zu entwickeln, das «Die Nacht»-Team zu unterstützen oder das Kinderlager zu organisieren. Mit Freuden nehme ich diese Möglichkeiten an und gebe mein Bestes.

Um diese Projekte gut unterstützen zu können und den Menschen mit guten Ratschlägen zur Seite zu stehen, werde ich im September 2010 ein Studium an der Hochschule Luzern im Studiengang «Soziokulturelle Animation» beginnen. Diese Ausbildung wird vier Jahre dauern und wird berufsbegleitend absolviert. Ich glaube, dass diese Ausbildung auch in meiner persönlichen Entwicklung viel bewegen wird.

Abschliessend kann ich sagen, dass die Zukunft in mancher Hinsicht ungewiss sein wird, aber mit den vielen guten Mitmenschen wird hoffentlich kein Hindernis zu hoch sein. Ich freue mich auf die Zeit, die kommen wird.



Peter Baldini,
Jugendarbeiter



Cevi-Nachmittag auf der Stäfner Risi

Cevi? – Was ist das?

«Was ist der Cevi?» oder «Was macht ihr am Samstagnachmittag im Cevi?» – das sind Fragen, die den CevianerInnen in Stäfa immer wieder gestellt werden. Grundsätzlich ziehen die Kindergruppen, angeführt von erfahrenen Leitern, meistens in den Wald und erleben spannende Geschichten. Um dies aufzuzeigen, möchte ich ein Beispiel aus dem Cevi Stäfa nehmen.

Die Sonne schien, keine Wolke war am Himmel zu sehen und die Kinder warteten ungeduldig auf dem Frohberg-Parkplatz, bis es endlich los ging. Da tauchte auch schon ein Mann mit Umhang, Sandalen und einer Umhängetasche auf, stellte sich als Mose vor und lud die Kinder und deren Leiter auf seinen Hof ein. Ausgerüstet mit walddauglichen Kleidern und einem Zvieri im Rucksack machte sich die fröhliche Gruppe auf zum Hof von Mose, um dort das Handwerk der Israeliten zu lernen und ihm zu helfen. Da wurden Tiernamen mit einem Memory erlernt, Schafe eingefangen und Knoten geübt. Am Schluss des Nachmittags gab es eine schmackhafte Stärkung, bevor sich die müde, aber glückliche Kinderschar wieder auf den Weg zum Parkplatz Frohberg machte.

«Wieso sollte ich im Cevi mitmachen?» – Weil der Cevi eine gute Option ist, sich als Kind weiter zu entwickeln und mit gleichaltrigen Gefährten spannende Geschichten zu erleben. Weil der Cevi den Leitern die Fähigkeit des Organisierens, des Leitens und des Managements bietet und zudem noch Gelegenheiten, Kontakte in der Region zu knüpfen. Und weil er allen Mitgliedern die Möglichkeit gibt, sich untereinander auszutauschen und soziale Kompetenzen zu erwerben.

Was heisst das genau auf den Cevi Stäfa bezogen? – Die Vielfalt des Cevi-Angebots in Stäfa ist gross. Sie reicht von einem normalen Samstagnachmittag-Programm über ein Sommerlager bis hin zu verschiedenen Anlässen in der Abteilung oder in der Stufe. Beispiele sind die Cevi-Namентаufe, Abendprogramme, aber auch Leiteranlässe. Auch die Leiter haben es verdient, einmal geniessen zu können. Man sieht also – der Cevi Stäfa hat viel zu bieten. Kinder und Jugendliche finden einen Platz darin, der ihnen entspricht und an dem sie persönlich wachsen können. *Peter Baldini*

Cevi-Anlässe werden regelmässig im «reformiert.stäfa» publiziert

VERANSTALTUNGEN

AUGUST

27. FREITAG | 19.00 UHR | IM FORUM KIRCHBÜHL
KULTURANLASS MIT JUBILÄUMSFEIER
 40 Jahre Ökumenische Arbeitsgruppe für Entwicklungshilfe

Alle
 siehe Hinweis

29. SONNTAG | ABFAHRT 9.53 UHR BAHNHOF STÄFA
GUETE SUNNTIG MITENAND | Schifffahrt auf der Aare,
 Storchensiedlung in Altreu

Angemeldete
 siehe Hinweis

SONNTAG | 17.00 UHR | IN DER KIRCHE
ORGELKONZERT MICHAEL PELZEL
 Erstes Konzert des Orgelfestivals Stäfa

Alle
 siehe Hinweis

SEPTEMBER

01. MITTWOCH | 9.00 - 11.00 UHR | IM PFARRHAUSKELLER KIRCHBÜHL
PERLENSUCHE | Auskunft: Franziska Erni, Tel. 043 497 02 04
 Kinderhüeti auf Anfrage | www.kirchestaefa.ch/perlensuche

Familien-
 Frauen
 siehe Hinweis

MITTWOCH | 14.30 UHR | IM FOYER DER ALTEN KRONE
NACHMITTAG FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Senioren
 siehe Hinweis

02./03. AKTIVE SENIOREN | DONNERSTAG/FREITAG, 2./3. SEPTEMBER
SOMMERAUSFLUG INS DIEMTIGTAL

Angemeldete

03. FREITAG | 19.00 UHR | IM FORUM KIRCHBÜHL
COOK & TALK | www.kirchestaefa.ch/cook-talk

Männer

07. DIENSTAG | 9.00 - 10.30 UHR | IM FORUM KIRCHBÜHL
BIBELGESPRÄCH | mit Rolf Kühni

Erwachsene

08. MITTWOCH | 9.00 UHR | IM FORUM KIRCHBÜHL
FRAUENBRUNCH | www.kirchestaefa.ch/frauenbrunch

Frauen
 siehe Hinweis

MITTWOCH | 20.00 - 21.30 UHR | IM PFARRHAUSKELLER KIRCHBÜHL
DIE FRAUENBÜCHERGRUPPE | Auskunft: Silvia Kuprecht,
 Tel. 044 926 70 49 oder kuprecht@sunrise.ch

Frauen

IMMER AM (AUSSER SCHULFERIEN)

mo 16.40 -17.20 UHR | 2. UND 3. KLASSE | IM FORUM KIRCHBÜHL
 17.20 -18.00 UHR | 4. BIS 6. KLASSE | IM FORUM KIRCHBÜHL
KINDERCHOR | Auskunft: Luzius Appenzeller, Tel. 044 910 08 63

Kinder

20.00 UHR | IM FORUM KIRCHBÜHL
KIRCHENCHOR | Auskunft: Luzius Appenzeller, Tel. 044 910 08 63

Erwachsene

di 15.30 - 16.15 UHR | KINDERGARTENKINDER | KATH. PFARREIZENTRUM
 16.30 - 17.15 UHR | ERSTKLÄSSLER | KATH. PFARREIZENTRUM
SINGGRUPPE | Auskunft: Barbara Schroeder, Tel. 044 790 23 15

Kinder

19.30 UHR | IM FORUM KIRCHBÜHL
GOSPEL – LET'S SING
 Auskunft: Maya von Muralt, Tel. 044 926 75 84

Erwachsene

do 19.30 UHR | IM FORUM KIRCHBÜHL
TEN SING | Auskunft: Ursina Bärtsch, Tel. 079 418 21 93

Jugendliche
 ab 1. Oberstufe

19.30 UHR | IM FORUM KIRCHBÜHL
M-PROJECT – MUSIC MIDLIFE MEHR
 Auskunft: Peter Wilhelm, Tel. 044 926 31 23

Erwachsene



1970 – 2010 | 40 JAHRE ÖKUMENISCHE
 ARBEITSGRUPPE FÜR ENTWICKLUNGSHILFE
 STÄFA-ÜRİKON

KULTURANLASS MIT JUBILÄUMSFEIER

Freitag, 27. August, 19.00 Uhr
im Forum Kirchbühl

Programm

Apéro und kleine Feier des 40-jährigen Bestehens
 der ökumenischen Arbeitsgruppe

Servieren der Steinsuppe und Erzählen ihrer
 besonderen Geschichte

Diavortrag von Sr. Margrit Schenkel mit dem
 Thema «Mutter und Kindbetreuungsarbeit im
 Sudan»

Abschluss bei Kaffee, Tee und Kuchen

Eintritt frei – Kollekte zugunsten von
 Mikiba, Sudan

GUETE SUNNTIG MITENAND

SCHIFFFAHRT AUF DER AARE, STORCHENSIEDLUNG IN ALTREU

Während der gemütlichen Schifffahrt von Biel
 zur Storchensiedlung Altreu geniessen wir das
 gemeinsame Mittagessen. Wir fahren mit dem
 Schiff weiter bis zum idyllischen Altreu mit der
 berühmten Storchensiedlung.

Nach einem gemütlichen Spaziergang, vorbei an
 den gut erhaltenen Riegelbauten, und je nach
 Lust nach einem Kaffee oder einem Glacé bringen
 uns Bus und Zug zurück nach Stäfa.

Es besteht die Gelegenheit, den Abendgottes-
 dienst in Ülikon (20.00 Uhr) zu besuchen.

**Sonntag, 29. August | Abfahrt 9.53 Uhr an Bahnhof
 Stäfa | Rückkehr 18.37 Uhr an Bahnhof Stäfa |
 Billette: Tageskarten à Fr. 45.- (mit Halbtax-Abo)
 können zusammen mit der Anmeldung bestellt
 werden**

**Anmeldung bis spätestens Freitag, 27. August,
 16.00 Uhr an Silvia Longoni, Tel. 044 927 10 92 |
 silvia.longoni@kirchestaefa.ch**

DIE SENIOREN ZU BESUCH BEI JUNGEN WINZERN

Am Mittwoch, 1. September sind die Stäfner und Üriker Seniorinnen und Senioren bei *Martin und Andrea Wetli*, Weinbau, an der Laubisrütistrasse in Ürikon zu Gast. Seit einigen Jahren führen Wetlis mit viel Liebe und Sachkenntnis weiter, was Bernhard Bertschinger begonnen hat.

Zuerst zeigt uns der Weinbauer in den Reben, worauf es ihm ankommt. Dann bekommen wir auch einen Einblick in den Weinkeller, wo die grossen Stahl tanks auf den Jahrgang 2010 warten.

Die Seniorinnen und Senioren erfahren aber nicht nur viel über den einheimischen Weinbau, sondern können sich beim Zvieri auch selber davon überzeugen, dass der Wein vom Üriker Weingut vorzüglich mundet.



Darum treffen sich die Seniorinnen und Senioren

am 1. September, um 14.20 - 14.30 Uhr vor der Alten Krone Stäfa,

um per Auto hingefahren zu werden. Oder um 14.45 Uhr direkt bei Familie Martin und Andrea Wetli an der Laubisrütistrasse 119 in Ürikon. Der Bus 955 fährt ab Bahnhof Stäfa um 14.10 Uhr und erreicht via Goethestrasse die Haltestelle Moritzberg, Ürikon um 14.17 Uhr. Von dort sind es noch gemütliche zehn Minuten zu Fuss ohne Steigung.

Natürlich ist nach den hauseigenen Münsterli beim Zvieri auch für die Rückfahrt per Auto oder Bus (zum Beispiel mit dem Bus 955 um 17.24 Uhr ab Moritzberg, Ürikon) gesorgt.

Roland Brendle, Silvia Longoni und das Freiwilligenteam freuen sich, zusammen mit gwundrigen Seniorinnen und Senioren, die das einheimische Schaffen schätzen, das Weingut der Familie Wetli zu entdecken. *Roland Brendle*

FRAUENBRUNCH

WIEDEREINSTIEG UND LAUFBAHNPLANUNG

In der persönlichen Laufbahnplanung müssen Berufs- wie auch Familienkarriere berücksichtigt werden. Vielleicht möchten Sie eine berufliche Neuorientierung ins Auge fassen, einen Wiedereinstieg ins Berufsleben realisieren, oder Sie sind als Haushaltmanagerin zur Zeit ausgefüllt, machen sich aber jetzt schon Gedanken, wie es in Zukunft beruflich weiter gehen soll. Welches Modell der Vereinbarkeit von Beruf und Familie das erfolgreichste ist, darauf gibt es nur individuelle Antworten. Wenn es darum geht, einen Wiedereinstieg zu realisieren, können sich interessierte Frauen gezielt darauf vorbereiten.

Verschiedene Überlegungen werden Ihnen dabei helfen: Berufliche und persönliche Situation klären – Eigene Interessen, Kompetenzen und Werthaltungen reflektieren – Neue Ziele und Perspektiven entwickeln – Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten kennen – Chancen auf dem Arbeitsmarkt realistisch einschätzen – Bewerbungsdossier erarbeiten (mit Einbezug der Familienarbeit) – Familie und Berufstätigkeit organisieren.

Zu diesen Fragen werden zwei Berufs- und Laufbahnberaterinnen mit langjähriger Berufserfahrung informieren. Sie werden Ihnen Tipps geben und Ihre persönlichen Fragen beantworten: *Dinette Schneider*, obere Mattstrasse 27, 8713 Ürikon und *Regula Burri*, biz Meilen, obere Kirchgasse 18, 8706 Meilen.

Das Frauenbrunchteam der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde lädt alle herzlich zu diesem spannenden Thema ein. *Manuela Kohli*

Mittwoch, 8. September, 9.00 - 11.00 im Forum Kirchbühl | Für den Brunch sowie weitere Unkosten wird ein bescheidener Beitrag von fünf Franken erhoben, eine Anmeldung ist nicht erforderlich | Informationen: Manuela Kohli-Wild, manuela.kohli@kirchestaefa.ch, Tel. 044 927 10 63 oder Sekretariat, Tel. 044 927 10 90

BEGEGNUNGSCAFÉ IM FORUM KIRCHBÜHL

Das Begegnungsteam freut sich auf Ihren Besuch am Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 14.30 bis 17.00 Uhr

Das Foyer ist wochentags von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet (ausser Schulferien)

BEGEGNUNG IM UND NACH DEM GOTTESDIENST

Zügel! Das bedeutet packen, entrümpeln, Abschied nehmen, um an einen neuen Wohnort aufzubrechen mit vielen neuen Gesichtern.

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Stäfa möchte unseren neu zugezogenen Gemeindegliedern den Zugang leicht machen. Wir freuen uns darum, alle Gemeindeglieder – die «Alteingesessenen» und ganz besonders jene, die in den letzten zwölf Monaten neu nach Stäfa oder Ürikon gekommen sind –

am Sonntag, 29. August 2010 um 10 Uhr zum Begrüssungs-Gottesdienst einzuladen.

Die Kantorei Stäfa unter Leitung von Claudio Deplazes wird den Gottesdienst zum Thema «Drei Mal lieben» – zu Lukas 10, 25-37 – bereichern.

Die Begegnung mit der Kirche im und nach dem Gottesdienst am neuen Wohnort ist traditionell – und doch anders! Denn Sie haben nach dem Gottesdienst Gelegenheit:

- Vorbei an Uhrwerk und Glocken den Kirchturm zu besteigen, um aus luftiger Höhe die neue (oder alte) Wohngemeinde kennen zu lernen
- Die vielfältigen Klangfarben von 3000 Orgelpfeifen unter kundiger Leitung des Organisten zu entdecken
- Von der Geschichte zu hören, die das Gotteshaus auf Kirchbühl geprägt und die im Archiv unter der Kirche ihre Spuren hinterlassen hat
- Beim Apéro im Gespräch mit Neuzugezogenen und Alteingesessenen zu verweilen.

Dazu heissen wir Sie herzlich willkommen!
Pfarrschaft, Kirchenpflege und Neuzuzüger-Begrüssungsdienst

SINGWOCHE DER KANTOREI

Die traditionelle Singwoche der Kantorei fand dieses Jahr erstmals unter der Leitung von Claudio Deplazes statt. Fast der gesamte Chor sowie einige Zuzüger reiste nach Poschiamo ins «Monasterio Vecchio», um in einer wunderschönen Landschaft und bewirbt von freundlichen Schwestern sich dem Chorgesang, der Gemeinschaft und anderen schönen Dingen des Lebens zu widmen.

Dank der kompetenten Führung von Claudio Deplazes, der Unterstützung der Sopranistin Anna Maria Locher, einem Instrumentalensemble und Gesangssolisten aus der Kantorei sowie der Organistin Charlotte Wiedemann war es möglich, am Schluss die einstudierten Werke konzertant in der Kirche San Vittore in Poschiamo aufzuführen.

Aus diesem Konzert werden im Neuzuzüger-Gottesdienst vom 29. August in der reformierten Kirche einige Werke zu hören sein. An der Orgel begleitet uns Michael Pelzel.



PFARRWAHL FÜR DIE BESETZUNG DER FREIEN PFARRSTELLE KREIS WEST

Bericht

Am 27. Februar 2010 ist an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung eine Pfarrwahlkommission bestellt worden mit dem Auftrag, für die im Kreis West frei gewordenen Pfarrstelle mit Schwerpunkt Jugend Eltern Kind eine geeignete Pfarrerin oder einen geeigneten Pfarrer zu finden.

Die Kommission hat sich insgesamt zu acht Sitzungen getroffen. Auf das anfangs April 2010 in der «Reformierten Presse» publizierte Inserat sind insgesamt 21 Bewerbungen eingegangen. Diese wurden begutachtet und fünf Interessierte zu einem Gespräch eingeladen. Anschliessend wurden durch die Kommissionsmitglieder bei drei Bewerbenden der Religionsunterricht und Gottesdienste besucht.

Zum zweiten Gespräch wurde Ende Juni eingeladen, an welchem auch die Pfarrer und der Bereichsleiter für den Familien- und Jugendbereich anwesend waren.

Am 28. Juni 2010 hat die Pfarrwahlkommission beschlossen, der Kirchgemeindeversammlung zu Händen der späteren Urnenwahl **Pfarrerin Diana Trinkner Radoicic** für die freie 100%-Stelle zu empfehlen.

Frau Diana Trinkner ist 1977 geboren und in Aesch/Forch aufgewachsen. Sie ist verheiratet und Mutter von drei Kindern.

Sie begann das Theologiestudium im Herbst 1998 an der theologischen Fakultät in Zürich. Bedingt durch die Geburten ihrer beiden Töchter (1999 und 2000) und ihres Sohnes (2006), unterbrach sie das Studium zweimal. Im Mai 2009 schloss sie erfolgreich ab und absolvierte das einjährige Vikariat in Zürich-Oerlikon.

Sie sagt in ihrer Bewerbung über sich selbst: *«Das Evangelium verkünde ich aus tiefer Überzeugung. ... Leben, nachdenken und handeln im Glauben an Jesus Christus. Mein Blick ist keineswegs einer, der bloss naiv und weltvergessen in den Himmel schaut. Die Zuwendung zur Welt, ihren Problemen und den Menschen erkenne ich als Sinn und Aufgabe jeder Gottesbeziehung. ... Ich bin eine initiative und visionäre Denkerin, die sich dabei aber immer auf die Realität und Ressourcen ihres Umfeldes abstützt und darauf aufbaut. ... Althergebrachtes bewahre ich liebevoll, Neues gehe ich sorgsam an.»*

Frau Trinkner ist bereit, sich für die Besetzung der freien Pfarrstelle in Stäfa zur Verfügung zu stellen und hat dies in ihrem Schreiben vom 29. Juni an die Pfarrwahlkommission bestätigt.

Frau Trinkner wurde von der Pfarrwahlkommission als offene, fröhliche und auch als nachdenkliche und authentische Persönlichkeit wahrgenommen. Sie ist überzeugt, dass Frau Trinkner das Stäfner Kirchgemeindeleben bereichern wird.

Antrag

Die Pfarrwahlkommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, ihren Wahlvorschlag zuhänden der Urne in der ersten Hälfte 2012 zu bestätigen.

Frau Diana Trinkner Radoicic

geb. 26.11.1977, von Zürich, als Pfarrerin auf die 100%-Stelle mit Schwerpunkt Jugend Eltern Kind

Stäfa, 28. Juni 2010

Namens der Pfarrwahlkommission:

Rosmarie Schefer Walter Bärtsch
Präsidentin Aktuar

ANTRAG DER KIRCHENPFLEGE

WAHL EINES MITGLIEDES DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Ausgangslage

Gemäss der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stäfa vom 6. Dezember 2009 (Art. 12k), ist die Wahl der Rechnungsprüfungskommission Sache der Kirchgemeindeversammlung.

Da an der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Juni 2010 erst vier Mitglieder (Robert Brusa, Jürg Egli, Hans-Jürg Hägeli und Verena Niedermann) gewählt werden konnten, musste noch ein fünftes Mitglied gesucht und gefunden werden.

Antrag

Die Kirchenpflege schlägt als Mitglied der Evangelisch-reformierten Rechnungsprüfungskommission Stäfa für die Amtsperiode 2010 bis 2014 vor:

Rudolf Sprenger, Im Lee 3, 8712 Stäfa

Stäfa, 9. August 2010

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa

Der Präsident: Der Vize-Präsident:
Dr. Arnold Egli Walter Bärtsch



Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 26. September 2010
ca. 11.00 Uhr (nach dem Gottesdienst)
im Forum Kirchbühl

Traktanden:

1. Wahlvorschlag der Pfarrwahlkommission zur Neubesetzung der Pfarrstelle Stäfa West (siehe Antrag der Pfarrwahlkommission, nebstehend)
2. Wahl des 5. Mitgliedes der Rechnungsprüfungskommission (siehe Antrag der Kirchenpflege, nebstehend)

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen, Schweizer und in Stäfa Niedergelassene mit ausländischer Staatsangehörigkeit der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stäfa, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben.

Die Akten können während der Bürozeit ab Montag, 30. August (14.00 Uhr) bis Freitag, 24. September (11.30 Uhr) im Gemeindehaus Stäfa, Büro S201 (Akten- und Planaufgaben) eingesehen werden.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung lädt die Kirchenpflege zum Apéro.

Stäfa, 9. August 2010

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa

Der Präsident: Der Vize-Präsident:
Dr. Arnold Egli Walter Bärtsch

GOTTESDIENST AM SEE

Gestaltet wird dieser Familien-Gottesdienst von der Jugendmusikschule Stäfa unter Leitung von Gunnar Harand und von Roland Brendle.

Hoffentlich ist uns Petrus wohl gesinnt! Denn an diesem Sonntag möchten wir den Gottesdienst am See feiern und die Täuflinge mit echtem Seewasser taufen. Die Taufe führt auch gleich mitten ins Thema des Gottesdienstes.

Mit dem Gleichnis vom Senfkorn wollen wir dem Sinn des Glaubens im Alltag nachspüren. Je mehr wir nämlich entdecken, dass erst der Senf die Wurst rassig macht, desto mehr spüren wir, dass auch der Glaube das Leben rassig macht, wenn er herzlich zum Leben ermutigt. Aber Senf wurde nicht nur als Gewürz gebraucht! Senf war auch ... mehr davon am See! *Roland Brendle*

Sonntag, 5. September, 10.00 Uhr: Treffpunkt vor der reformierten Kirche, Spaziergang zur Villa Sunneschy | ca. 10.25 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Taufen auf der Wiese vor der Villa Sunneschy | Es hat Bänke als Sitzgelegenheiten | Kinder werden speziell betreut

EIN MANN UND EIN KIND IM ALTER ZWISCHEN KINDERGARTEN UND 12 JAHREN

DAS VATER-KIND-WEEKEND

Oft sind die Zeiten zwischen dem Vater und seinem Kind zeitlich beschränkt. Die Gründe dafür sind vielfältig.

Das Vater-Kind-Weekend der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde bietet den Rahmen, dass ein Kind seinen Vater, seinen Grossvater, seinen Götti ungeteilt «haben» kann und sie miteinander Erlebnisse machen können, die im normalen Alltag nicht oder weniger gut möglich sind.

Der Erwachsene muss nicht alles selber organisieren und hat darum mehr Zeit für die realen Alpha-Erlebnisse mit dem einzelnen Kind. Und das Kind erlebt ungeteilt seinen Vater, seinen Götti, seinen Grossvater.

Unterwegs sein, Hütte bauen, feuern, zu zweit im Wald schlafen, Geschichten und Vogelgezwitscher hören, spielen, kochen, reden. Das Wetter wird mitbestimmen, was möglich sein wird und was das Duo «Vater-Kind» unternehmen will. *Heinz Wilhelm*

Samstag, 11. September, 11.00 Uhr bis Sonntag, 12. September, ca. 15.00 Uhr | Details unter www.kirchstaefa.ch/vaki-weekend | Anmeldeschluss: Freitag, 3. September | Weitere Infos: Heinz Wilhelm, Tel. 044 927 10 60 | heinz.wilhelm@kirchstaefa.ch

DIE PERLENSUCHE

Ein Jahr der Suche – und des Findens – liegt hinter den Teilnehmenden der monatlichen Perlensuche. Die einzelnen Mittwochmorgen orientierten sich am Buch «Perlen des Glaubens». Dabei prägten die verschiedenen Perlen den Rahmen, das Thema und die Ausrichtung. Es entstand ein Klima des Vertrauens, des Austausches und der Anteilnahme – zusammengehalten von der Gewissheit, dass es neben dem Familienalltag auch um die eigene Wertigkeit und Geborgenheit geht.

Am nächsten Treffen wird es um einen guten Abschluss und um die letzte Perle gehen.

Mittwoch, 1. September, 9.00 - 11.00 Uhr im Pfarrhauskeller Kirchbühl | Infos: Franziska Erni, Tel. 043 497 02 04 | www.kirchstaefa.ch/perlensuche

«SUSU» – AUSWERTUNG UND NEUER NAME

SUNNTIG-SUPPE

Am letzten Sonntag vor den grossen Sommerferien wurde das neu eingeführte Mittagstisch-Angebot zum dritten Mal durchgeführt – wiederum mit grossem Erfolg!

Über 40 Portionen schmackhafter Suppe wurde vom gut eingespielten Helferteam ausgeschöpft. Auch die zahlreichen köstlichen und selbstgebackenen Kuchen mundeten unseren zufriedenen Gästen. Bei dieser Gelegenheit wurde das bisherige Angebot evaluiert. Rote Karten auf den Tischen luden die Anwesenden ein, ihre Meinung über die «SuSu» abzugeben. 28 Auswertungsbogen haben wir zurückerhalten – ein sensationeller Rücklauf!

Viele unserer Gäste kamen an diesem heissen Sommertag auch bereits zum dritten Mal, wir durften also bereits einige «Stammgäste» begrüßen und bewirten. Allen gefällt das Angebot und alle sind froh, dass es diesen Mittagstisch gibt. Die Suppen-Mahlzeit kam bei allen Befragten sehr gut an, auch fanden sie die Preise von acht Franken für die Suppe à discrétion inklusive Wasser, Kuchen und Kaffee in Ordnung. Zudem genossen alle Befragten die Gastfreundschaft und fühlten sich willkommen.

Der Name «SuSu» gefiel einigen sehr gut – mehrere nutzten aber die Möglichkeit und machten neue, kreative Namensvorschläge. Das Gastgeber-Team hatte die Qual der Wahl – das Mittagstisch-Angebot heisst ab sofort **Sunntig-Suppe**. Ein Hinweis-Schild ist in Bearbeitung und wird nun jeweils unsere Gäste auf diesen speziellen Mittagstisch hinweisen.

Wir danken allen unseren Gästen für ihr Mitmachen, ihre Treue und die Wertschätzung unseres Angebotes. Bitte tragen Sie bereits heute in Ihrer Agenda die zwei Daten für den Rest des Jahres ein: 19. September und 14. November. Alle sind herzlich willkommen – wir freuen uns auch über neue Gesichter. *Manuela Kohli*

AUF WIEDERSEHEN, MARC STILLHARD

Während den letzten zwei Sommermonaten hat Marc Stillhard die Stellvertretung des Pfarramtes West übernommen.

Wir danken ihm herzlich für die Übernahme dieser Aufgaben. Er wird ab September eine Pfarrstelle in Birmensdorf übernehmen. Wir wünschen Marc Stillhard alles Gute zu dieser neuen Herausforderung und Gottes Segen für seine Zukunft.

Gott segne dich auf deinem Weg und bis wir uns wieder sehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!

Kirchenpflege, Pfarrer und Mitarbeitende

WILLKOMMEN AN BORD, DIANA TRINKNER RADOICIC

Wir freuen uns, dass sich Frau Diana Trinkner Radoicic, Kandidatin für die frei gewordene Pfarrstelle Kreis West, zur Verfügung stellt, die Vertretung der Pfarrstelle Kreis West ab dem 1. September zu übernehmen.

Sie wird sich Ihnen im nächsten «reformiert.staefa» selber persönlich vorstellen.

Dr. Arnold Egli, Präsident Kirchenpflege

AUS DEM PFARRKONVENT

NEUER KATHOLISCHER PFARRER

Wir reformierten Pfarrer freuen uns, auch innerhalb unseren Kreisen auf unseren neuen katholischen Kollegen, *Pfr. Adriano Burali*, aufmerksam zu machen. Er startete seinen Dienst im Rahmen des ökumenischen Gottesdienstes zum 1. August im Festzelt auf der Batterie und wird nun Ende August offiziell in seinen Dienst eingesetzt.

Schon in unserer ersten Begegnung fühlten wir uns durch seine Mischung von Humor und Ernsthaftigkeit angesprochen, die auch alle Gottesdienst-Teilnehmenden im Festzelt wahrnehmen konnten.

Lieber Adriano – wir freuen uns über deinen Start in Stäfa. Möge dich Gott in deinem Wirken so begleiten, dass daraus für dich und deine Pfarrei immer wieder Freude und Glaubensmotivation entsteht. Gleichzeitig hoffen wir auf ein ökumenisches Miteinander, das beiden Kirchengemeinden zum Segen gereicht. *Roland Brendle, Rolf Kühni*

Einsetzung am Sonntag, 29. August, 9.30 Uhr in der katholischen Kirche

GOTTESDIENSTE

AUGUST

29.

SONNTAG | 10.00 UHR | IN DER KIRCHE

GOTTESDIENST FÜR NEUZUGEZOGENE UND ALTEINGESESSENE

Predigt: Roland Brendle | Mitwirkung des Singwochenchores der Kantorei Stäfa, Leitung Claudio Deplazes | Kollekte: Alkohol- und Suchtberatung, Meilen

Alle
Kinderhüeti
siehe Hinweis

NACH DEM GOTTESDIENST IM FORUM KIRCHBÜHL

APÉRO FÜR NEUZUGEZOGENE UND ALTEINGESESSENE

SONNTAG | 20.00 UHR | IM KLOSTERKELLER ÜLIKON

ABENDGOTTESDIENST | Predigt: Roland Brendle

Alle

SEPTEMBER

01.

MITTWOCH | 6.45 UHR | IM CHOR DER KIRCHE

SCHWEIGEN UND HÖREN | Das Frühgebet der Kirchengemeinde

Erwachsene

MITTWOCH | 18.45 UHR | IM CHOR DER KIRCHE

LITURGISCHES ABENDGEBET | mit Roland Brendle

Alle

05.

SONNTAG | 10.00 UHR | START BEI DER REFORMIERTEN KIRCHE

GENERATIONEN-GOTTESDIENST AM SEE MIT TAUFGE

Predigt: Roland Brendle | Mitwirkung der Jugendmusikschule | Kolibri mit gemeinsamem Anfang | Kinderhüeti nur bei Regenwetter | Kollekte: Jugendmusikschule Stäfa

Alle
Kolibri
siehe Hinweis

SONNTAG | 20.00 UHR | IN DER RITTERHAUSKAPELLE ÜRIKON

ABENDGOTTESDIENST | Predigt: Roland Brendle

Alle

07.

DIENSTAG | 9.45 UHR | IN DER KIRCHE

FIIRE MIT DE CHLIINE | Der Sturm auf dem See | mit Heinz Wilhelm Für 3-5-Jährige und deren Eltern und Begleitpersonen

3-5-Jährige
Kinderhüeti

08.

MITTWOCH | 18.45 UHR | IM CHOR DER KIRCHE

LITURGISCHES ABENDGEBET | mit Rolf Kühni

Alle

09.

DONNERSTAG | 9.30 UHR | IM ALTERSZENTRUM LANZELN

GOTTESDIENST | Predigt: Roland Brendle

Senioren

AMTSWOCHEN:

30. August bis 5. September: Edeltraud Leidig, Tel. 043 844 31 20

6. bis 12. September: Rolf Kühni, Tel. 044 927 10 95

FAHRDIENST: Am Sonntagmorgen 9.40 Uhr ab Altersheim Wiesengrund oder 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn

KINDERCHOR STÄFA

SINGLAGER IM HERBST

in Surcuolm, vom 11. - 15. Oktober

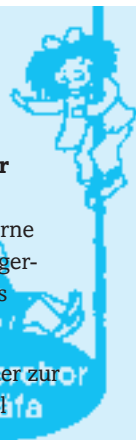
Für alle Kinder ab der 2. Klasse, die gerne singen, spielen, Musik machen, das Lagerleben geniessen und miteinander etwas erleben möchten.

Im Lager lernen und üben wir die Lieder zur neuesten Produktion von Linard Bardill

«Nid so schnell, Wilhelm Tell»

Zum Abschluss des Lagers gibt es ein

Konzert mit Linard Bardill am 30. Oktober in Stäfa.



Leitung: Luzius Appenzeller (Kinderchorleiter) und ein Team von Leiterinnen und Leitern

Anmeldung: Bis 15. September an Luzius Appenzeller, Laubisrütistrasse 105, 8713 Ürikon, Tel. 044 910 08 63, luzius.appenzeller@kirchestaefa.ch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt

Aufführung: Samstag, 30. Oktober
10.00 Uhr: Probe mit Linard Bardill
12.00 Uhr: Mittagessen im Forum Kirchbühl
14.30 Uhr: Konzert mit Linard Bardill

Lagerbeitrag: Fr. 160.–. Aus finanziellen Gründen soll kein Kind zuhause bleiben. Kontakt mit Luzius Appenzeller aufnehmen

Weitere Informationen zum Lager werden Ende September versendet.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT DES ORGELFESTIVALS IN DER REFORMIERTEN KIRCHE STÄFA

Sonntag, 29. August

17.00 Uhr **Orgelkonzert Michael Pelzel, Stäfa**

Freitag, 10. September

19.30 Uhr **Kurzkonzert von Werner Zbinden, Drehorgel und Michael Pelzel, Orgel**

20.00 Uhr **Orgelkonzert Ludger Lohmann, Stuttgart**

Samstag, 11. September

19.30 Uhr **Kurzkonzert Kantorei Stäfa**
20.00 Uhr **Orgelkonzert Helmut Binder, Bregenz**

Sonntag, 12. September

10.00 Uhr **Orgelimprovisationen im Gottesdienst: Michael Pelzel**

11.00 Uhr **Orgelführung im Chor der Kirche für Interessierte und Gäste**

16.30 Uhr **Kurzkonzert Plauschsänger Ürikon**

17.00 Uhr **Zwei Orgeln und Klavier: Merit Eichhorn und Frédéric Champion, Männedorf-Stäfa**

Eintritte frei, Kollekte

Das ausführliche Programmheft liegt in der Kirche und im Forum Kirchbühl auf und kann auf www.kirchestaefa.ch als PDF heruntergeladen werden.

IMPRESSUM

Herausgeberin der Gemeindeseiten:
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa

Verantwortlicher Redaktor:
Alfred Ziegler, Ressort Öffentlichkeitsarbeit
alfred.ziegler@kirchestaefa.ch

Sekretariat Kirchengemeinde:
Kirchbühlstr. 40, 8712 Stäfa, Tel. 044 927 10 90
sekretariat@kirchestaefa.ch

Layout: Wolf Seemann, Ürikon
Druck: Ziegler Druck- und Verlags AG, Winterthur

Redaktionsschluss für Nr. 10 (24. Sept. bis 14. Okt.)
bis Dienstag, 7. September, 8.00 Uhr per Mail an
reformiert.staefa@kirchestaefa.ch

PFARRKREISE

West – Marc Stillhard (Stv.), Tel. 044 926 14 70
marc.stillhard@kirchestaefa.ch

Mitte – Rolf Kühni, Tel. 044 927 10 95
rolf.kuehni@kirchestaefa.ch

Ost – Roland Brendle, Tel. 044 926 15 65
roland.brendle@kirchestaefa.ch

PRÄSIDIUM KIRCHENPFLEGE

Dr. Arnold Egli, Tel. 044 926 70 02
arnold.egli@kirchestaefa.ch

www.kirchestaefa.ch